

Wandernde Handwerksschulen

Handwerksausbildungen für junge
Frauen und SchulabbrecherInnen

Projekt 353

Bangladesch

Entwicklungshilfe**klub**

Einsatzgebiet



30 Distrikte im ländlichen Raum
im ganzen Land



Die jungen Menschen erhalten lebensverändernde Informationen: wann kommen die Handwerksschulen in ihr Dorf und welche Handwerke können sie lernen, um dem Elend zu entkommen.



Erste Beratung des lokalen Projektkomitees: Schulungsleiter, Dorfvorsteher und lokale Behördenvertreter planen Organisation und Ablauf. Wenn alle eingebunden werden, entstehen Engagement und Akzeptanz.



Schneiderei und Stickerei sind Handwerke, mit denen ein junger Mensch ohne Ausbildung eine Anstellung finden oder ein eigenes kleines Geschäft eröffnen kann.



Auch Schweißer und Metallbearbeiter sind in der rasch wachsenden Wirtschaft von Bangladesch gesucht. Mit dem Einkommen können die jungen Menschen ihre Familie ernähren.



Die Reparatur aller Arten von elektronischen Geräten wie Handys oder Fernsehgeräten ist ein zukunftssicherer Bereich.



Die Burschen, die eine Ausbildung im Bereich Automechanik machen, kennen sich sehr schnell auch mit Motorrädern aus. Mit einem Satz Werkzeuge können sie sofort Geld verdienen.



Diese jungen Männer üben im Ausbildungszweig Elektromotor-Reparatur die Neuwicklung von Elektromotoren mit Kupferdraht.



Abschlussprüfung in Schneiderei und Stickerei. Mit einem kleinen Kredit können sich die jungen Frauen eine fußbetriebene Nähmaschine leisten und sich selbständig machen.



Ein wesentlicher Teil ist das Knüpfen von Kontakten mit lokalen ArbeitgeberInnen. Die HandwerksausbilderInnen stellen dann den direkten Kontakt zwischen ArbeitgeberInnen und KursabsolventInnen her.



Wer nach bestandener Abschlussprüfung mit so einem Diplom auf Arbeitssuche geht, hat gute Chancen.



Diplomüberreichung im Distrikt *Berishal*. Nun kann diese junge Schulabbrecherin am Aufbau einer eigenen Existenz arbeiten.

Das Projekt

- Sechsmönatige Ausbildung mit etwa 80 Prozent Praxis und 20 Prozent Theorie.
- Ausbildungsbereiche: Schneiderei und Stickerei, Industrieschneiderei und -näherei, Automechanik, Elektronik- und Handyreparatur, Schweißen und Stahlbearbeitung, Elektromotor-Reparatur.
- Hilfe bei der Suche nach Arbeitsplätzen und beim Gang in die Selbständigkeit.

Die Kosten

- 1 Mikro (Projektbaustein):
Kompletter 6-monatiger Ausbildungskurs
in einem Handwerk
= 384,- Euro
- 1 Anteilstein:
Ausbildung für einen halben Monat
= 32,- Euro



Die 25-jährige *Tania Chambugong* hat es bereits geschafft. Mit dem Einkommen aus ihrem kleinen Geschäft kann sie die Familie ernähren, ihre Tochter in die Schule schicken und zuversichtlich in die Zukunft blicken.

Durchführung

- *Entwicklungshilfeclub* (Österreich)
Projektvorstellung in Österreich
- *Misereor* (Deutschland)
Partner-Organisation des Clubs
- *Caritas Bangladesch* (Bangladesch)
Durchführung im Einsatzgebiet
- *Ranjon Francis Rozario* (Bangladesch)
Projektkoordinator

Wir bitten um Ihre Unterstützung:

Überweisungen bitte auf das Konto des
Entwicklungshilfe**klubs**

Erste Bank AT952011131005405150 GIBAATWWXXX

Widmung: Projekt 353

Alle Spenden kommen zur Gänze
dem Projekt zugute.

Bitte unterstützen Sie die Arbeit des Klubs
auch mit einem Förderbeitrag.

Ihre Spenden und Förderbeiträge sind steuerlich absetzbar.

Herzlichen Dank!

Entwicklungshilfe**klub**

1020 Wien, Böcklinstraße 44, 01-720 51 50, www.entwicklungshilfeklub.at

